

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.01.2017

An der Versammlung nahmen 31 Mitglieder teil.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden wurde die fristgerechte Einladung festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Bericht des Vorsitzenden

Rückwirkend betrachtet war 2016 ein schönes Jahr für den BRC. Wir haben weiterhin eine positive Mitgliederentwicklung und eine sehr hohe Beteiligung an den Zielfahrten, Veranstaltungen und Gemeinschaftsdiensten.

Der Höhepunkt war die Anschaffung eines Vierers und Einers, die zu 2/3 aus Zuschüssen finanziert werden konnten. Die Bootstaufe haben wir dann mit einem Gemeinschaftsdienst und der Ehrung von Hanno für 25 Jahre Mitgliedschaft verbunden und mit vielen Mitgliedern und Gästen einen schönen Tag verbracht. Dies war aber nicht die einzige Veranstaltung. So haben wir wieder unser Osterfeuer durchgeführt und mit großer Beteiligung der Hamburger Ruderer/-innen unseren Tag der offenen Tür veranstaltet.

Das wir nicht nur rudern können, beweist Kalle immer wieder mit seinem „Winternotprogramm“. Hier ist Dienstags die Beteiligung inzwischen so groß, das unsere Halle kaum noch genügend Platz bietet. Dafür meinen herzlichen Dank an Kalle. Bedanken möchte ich mich auch bei Michael, für seine regelmässige „Monatsmail“ mit Terminen und Infos für die Mitglieder. Die ausführlichen Berichte waren dann wieder in unserer BRC-Info nachzulesen. Für die Erstellung und Verteilung möchte ich mich bei Ronald bedanken.

Was erwartet uns in 2017?

Wir werden wieder unsere Vereinsveranstaltungen, Gemeinschaftsdienste, Zielfahrten und Mitgliederversammlungen durchführen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Im Vorstand haben wir beschlossen, den Sanitär- und Eingangsbereich zu sanieren und dafür einen Plan inkl. Eigenarbeiten erstellt. Dafür sollen alle Fliesen, Sanitäranlagen, Fenster und Türen ausgetauscht werden. Außerdem soll die Wand links vom Eingang zum Teil entfernt werden, damit der Raum heller wird und besser genutzt werden kann. Die veranschlagten Kosten liegen bei € 30.000,--. Hierfür werden entsprechende Zuschußanträge gestellt.

Aufgrund des finanziellen Umfanges, wurde diese Maßnahme zur Abstimmung gestellt und bei 1 Enthaltung angenommen.

Weiterhin werden wir jetzt mit der Planung für unser 135jähriges Jubiläum in 2018 beginnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen für ihren Einsatz in 2016 danken und wünsche ein erfolgreiches und gesundes 2017.

Bericht über sportliche Aktivitäten

Bei den Zielfahrten hatten wir jedes Mal eine gute Beteiligung. Das Anrudern am Muttertag wurde witterungsbedingt mit einem Leihboot von RC Protesia aus gestartet. Die erste Regatta war wieder die Dove-Elbne-Rallye in Bergedorf, an der unser Herrenvierer erfolgreich teilgenommen hat. Auf der Matjesregatta der RV Bille nahmen 2 neue Mannschaften teil, so dass wir mit insgesamt 4 Mannschaften vertreten waren. Außerdem hat Ronald an der World Masters in Kopenhagen teilgenommen und zwei Mal den 2. Platz belegt.

Alle ausführlichen Berichte waren in der BRC-Info nachzulesen.

Für alle Interessierten, die nach der Winterpause wieder auf dem Wasser ihre Ruderkünste wiederbeleben möchten, planen wir einen sogenannten „refresher Kurs“ im April an. Unter Anleitung werden noch einmal die Basics vermittelt, die evtl. in Vergessenheit geraten sind. Im Mai beginnt dann wieder der Ruderkurs für Neueinsteiger – auch hier sind die BRCLer herzlich willkommen. Das Staffeldrudern findet endlich wieder in Hamburg statt. Seit 1991 haben wir an dieser Veranstaltung teilgenommen und auch in diesem Jahr bietet dieses Event Gelegenheit, sich gemeinsam mit unseren Kollegen vom RCP gegen Teams aus fast ganz Deutschland zu behaupten. Um eingespielte 4er an den Start zu bringen, ist eine gute Vorbereitung wünschenswert. Im April wollen wir mit der Teambildung beginnen und da die einfache Runde nur ca. 3,5 km lang ist, kann fast jeder dabei sein.

Thomas B. hat für das Himmelfahrtswochenende eine mehrtägige Wanderfahrt um Mirow ausgearbeitet. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Kassen- und Revisionsbericht

Durch die weiterhin positive Mitgliederentwicklung und durch Zuwendungen durch Bezirksamt und HASPA konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Investitionen im Sportbereich getätigt werden. Neben dem neuen 4er und dem neuen 1er wurden eine gebrauchte Beinpresse und 5 Paar hochwertige Concept II Skulls angeschafft. Die Gesamtsumme beträgt € 19.000,-- trotzdem konnte ein Jahresüberschuss von € 8.500,-- erreicht werden. Dieser Überschuss bildet die Basis für den geplanten Umbau des Eingangsbereiches und der Sanitäreinrichtungen. Durch Entnahmen von ca. 8.000,-- aus den Rücklagen vom HSB-Konto und einer Inanspruchnahme eines kostenlosen Darlehens können wir den Umbau in Angriff nehmen. Zusätzlich werden Mittel beim HSB und dem Bezirksamt beantragt, über deren Höhe noch keine Aussagen gemacht werden können. Die Kostenvoranschläge basieren auch auf zu erbringende Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder. Der Bauausschuss, der sich aus den Vorsitzenden, dem Kassenwart und der Bootshausverwaltung sowie Horst und Kalle zusammensetzt, wird die anstehenden Arbeiten koordinieren und terminieren. Der Sportbetrieb soll nur wenige Einschränkungen erfahren und möglichst

reibungslos weiterlaufen. Evtl. Engpässe bei der Betreuung von Neumitgliedern können wir gemeinsam verhindern, indem wir uns neben der eigenen sportlichen Betätigung auch mal als Steuermann zur Verfügung stellen.

Die Kosten für die Verbände DRV, HSB und AAC/NRB sind weiter gestiegen, höhere Kosten sind auch im Bereich Energie zu erwarten. Im Etat wurden die Steigerungen berücksichtigt. Wenn wir während des Jahres die Mitgliederzahl behutsam steigern und am Jahresende die Mitgliederzahl im Vergleich zu 2016 konstant halten können, werden wir auf eine Beitragsanpassung verzichten können. Allerdings sind in diesem Jahr keine Anschaffungen im Sportbereich möglich. Mit unseren derzeit gültigen Beiträgen befinden wir uns unter den Hamburger Vereinen am untersten Ende und das soll während meiner Amtszeit auch so bleiben. Wie bereits auf der letzten JHV angekündigt, werde ich im nächsten Jahr nicht wieder kandidieren und das Amt des 1. Kassierers -hoffentlich- in jüngere Hände übergeben können.

Die Revisoren bestätigten in ihrem Bericht die ordnungsgemäße Buchführung.

Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Wahlen

Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

1. Vorsitzender	Klaus Döpke	einstimmig
2. Kassierer	Ronald Kabelich	einstimmig
1. Schriftführerin	Anja Encke	einstimmig
2. Schriftführerin	Bianca Sukrow	einstimmig
Bootshausverwaltung	Heidi Otto, Klaus Nordhorn, Rudolf Borchering, Karl-Heinz Schlorke, Henner Wüstenberg, Horst Stöckmann, Susanne Nordmeyer-Mitzlaff	einstimmig
Revisoren	Ricarda Müller	einstimmig
	Martin Kober	einstimmig

Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Verschiedenes

- Gemeinschaftsdienste finden am 18.03./29.04./13.05./15.07./16.09./ 18.11. statt
Es sind von jedem aktiven Mitglied 6 Stunden pro Jahr zu leisten. Bitte selbständig eintragen wegen dem Nachweis.
- Michael hat eine Liste der Ruder- und Steuerkilometer erstellt
- Siggi lobt die gute BRC-Info
- Manuela hat Portraitsfotos der Mitglieder gemacht, die jetzt ausgehängt werden.
- Die Winterwanderung findet in Travemünde statt und geht über 12 km.
- Sportgemeinschaft Haspa – hier sind wir weiter in Verhandlung. Es wird einen Schnuppertag und 3 mal Probetraining geben.

Klaus Döpke
1. Vorsitzender